

Hospitationsprogramm 2021



Programmbeschreibung

Das Hospitationsprogramm ist ein Qualifizierungs- und Förderprogramm für Beschäftigte und ehrenamtlich Engagierte von Vereinen, Verbänden und Redaktionen der deutschen Minderheiten im Bereich Kulturmanagement, Jugendbildung und Medien. Es leistet darüber hinaus einen Beitrag zur Vernetzung der Institutionen der deutschen Minderheiten (DMi).

Für einen Zeitraum von bis zu drei Wochen erhalten Hospitierende ein Stipendium, um themenspezifische Best-Practice-Modelle und Arbeitsweisen an einer individuell gewählten Gastinstitution der DMi im eigenen Land kennenzulernen.

Die Hospitationen sollen die fachliche Professionalisierung fördern und neue Impulse für die praktische Arbeit von Institutionen der DMi setzen.

Was beinhaltet die Förderung?

- Landesabhängiges Stipendium zwischen 637,50 Euro und 657,50 Euro für eine dreiwöchige Hospitation*
- 2. Organisatorische Betreuung und inhaltliche Begleitung der Hospitation
- 3. Online Weiterbildungsseminar
- 4. Abschlussgespräch am Ende der Hospitation

^{*} Bei kürzerer Laufzeit der Hospitation mindert sich die Stipendienhöhe entsprechend.



Voraussetzungen

- 1. Ehrenamtlich tätig oder angestellt in einem Verein, Verband, einer Redaktion oder einer Institution der DMi mit Sitz im östlichen Europa oder den Staaten der GUS
- 2. Ein spezifischer Fortbildungsbedarf zur Durchführung eines Projektes oder zur allgemeinen Professionalisierung der Arbeit in einer Institution der DMi ist vorhanden
- 3. Die Empfehlung einer Institution der DMi und sehr gute Deutschkenntnisse sowie praktische Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Jugend-, Kultur- oder Medienprojekten sind vorhanden.
- 4. Die Gastinstitution sollte eine Institution der DMi sein oder aus deren Umfeld stammen. Bei konkreten Qualifizierungsvorhaben, die nur außerhalb einer Institution der DMi zu realisieren sind, ist auch eine Hospitation in einer anderen Einrichtung der Kultur-, Medien- oder Jugendarbeit möglich.

Ablauf

Interessierte Angestellte und Ehrenamtliche können sich per E-Mail bis einschließlich 18.07.2021 bewerben und senden dazu den ausgefüllten Antrag an: dmi-stipenden(at)ifa.de.

Das ifa wählt die Bewerber und Bewerberinnen aus und informiert per Mail über seine Entscheidung.

Die Hospitation in der Gastinstitution sollte zwischen August und Dezember 2021 stattfinden. Das ifa unterstützt bei der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Hospitation bzw. ist bei der Auswahl einer passenden Institution behilflich. Zwischen allen drei Beteiligten (Institution, Hospitant/in, ifa) wird eine Vereinbarung geschlossen.

Zum Programm gehören eine fachliche Fortbildung und ein reflektierendes Abschlussgespräch über Ablauf und Ergebnisse der Maßnahme. Die Hospitierenden schreiben außerdem einen Abschlussbericht über ihre Erfahrungen.

Das Programm findet vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland statt.

Kontakt

Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) Charlottenplatz 17, D-70173 Stuttgart Programmkoordination: Ina Seeger E-Mail: dmi-stipendien@ifa.de Telefon: +49 (0)711/ 2225.145